

Weiterbildungsangebote im Bereich Spiritual Care und existentielle Begleitung 2025

Spiritual Care und existentielle Begleitung

Spiritual Care hat sich u.a. im Bereich Palliative Care und Begleitung entwickelt. Ziel von Spiritual Care und existentieller Begleitung ist es, den leidenden Mensch in schwerer Krankheit, im Sterben und in Trauer individuell zu unterstützen.

Spiritual Care und existentielle Begleitung entsteht aus den Grundsätzen der Palliative Care und der Haltung, dass ganzheitliches Begleiten eine gemeinsame Verantwortung aller in die Begleitung einbezogenen Fachpersonen und ausgebildeten Freiwilligen ist.

Sinn-voll Kompetenzen erweitern

Das Kursangebot von Spiritual Care und existentieller Begleitung sieht verschiedene Lebensbereiche vernetzt und möchte dieses Angebot auch überall dort hineinragen, wo Menschen mit existentiellen Fragen und damit mit der Sinnsuche konfrontiert sind. Gerade im Bereich Krankheit und Abschied sind diese Fragen häufig sehr wichtig. In den Angeboten geht es auch drum, Themen der eigenen Spiritualität zu vertiefen und im Bereich der Kommunikation dazulernen.

Zielgruppe

Personen, die im Bereich Palliative Care Vorkenntnisse haben (A1, A2, B1), an Fachpersonen der Kirche oder ausgebildete Freiwillige der Netzwerke sowie an Personen, die Spiritual Care und existentielle Begleitung stärker in ihrer Lebenswelt integrieren möchten.

Kurstag	Inhalt <i>Referent:in</i>
Mi. 27.08. 2025 8.30 bis 16.30 Uhr	Spiritual Care und existentielle Begleitung im Bereich Palliative Care Spirituelle Situation eines leidenden Menschen wahrnehmen und erfassen (spirituelle Anamnese); Wahrnehmung von Emotionen und Umgang mit Emotionen; Selbstsorge und der eigene Umgang mit Krankheit und Sterben; eigene spirituelle Ressourcen besser kennenlernen; nach Abschied und Tod achtsam erinnern; Nahtoderfahrung und Symbolsprache Sterbender werden exemplarisch reflektiert. <i>Dave Gut, Theologe und Seelsorger</i> <i>Pfrn. Dr. Martina Holder-Franz, MAS in Pastoralpsychologie</i>
Mi. 24.09. 2025 8.30 bis 16.30 Uhr	Spiritual Care und Biografiearbeit Bei Spiritual Care und existenzieller Begleitung sind Beziehungen und Lebensstationen meist wichtige Bestandteile der Biographie. Tragende, fehlende, sich verändernde und belastende Beziehungen und unterschiedliche Wertvorstellungen können ebenso zur Sprache kommen wie wichtige Lebensstationen. Grundkenntnisse zum Genogramm und zur Timeline, Würdigung von Lebensstationen, Kommunikationsfördernde und beziehungs-schaffende Elemente, Fallbeispiele, eigene Erfahrungen und praktische Übungen werden nebst den theoretischen Inhalten diesen Tag prägen. <i>Annemarie von Allmen Kromer, CAS in Spiritual Care</i>



Mi. 05.11. 2025	Trauer zulassen – Trauer verarbeiten In diesem Kurnachmittag stärken wir mit Fachwissen und Praxistipps die Fähigkeit, trauernde Menschen zu unterstützen. Inhalte sind:
13.15 bis 18.00 Uhr	• Basiswissen zu Trauerprozessen • Risikofaktoren und Ressourcen für Trauerprozesse • Ressourcenorientierte Unterstützung von Trauernden • Netzwerke für Trauernde • Bewährte Fragen und Gesprächsanregungen für die Beratung von Trauernden • Reflexion von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden
19.00 bis 21.00 Uhr	«Ich lebe mit meiner Trauer» – Kurs- und öffentlicher Themenabend Einen individuellen, nicht vorhersehbaren Trauerweg geht jeder Mensch nach einem Verlust. Denn Trauern ist ein dynamischer Prozess mit wiederkehrenden Themen und Motiven. Die Trauerexpertin, Chris Paul, nennt das die «Facetten des Trauerns», die wie in einem Kaleidoskop ständig neue Muster bilden. Auf diesem Weg braucht es «sichere Personen» und eine Menge «Trittsteine», um gut gerüstet und nicht allein durch diese schwere Krise zu gehen. Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Informationen und erlebten Beispielen bringt Chris Paul zum Nachdenken, zum Wiedererkennen und sogar zum Lachen. Der Abend wendet sich an alle, die genauer hinsehen möchten auf das so oft übersehene Thema Trauer. Es ist für Trauernde, die sich selbst, aber auch die Reaktionen von anderen besser verstehen möchten. Er kann unterstützende Freunde und Familienmitglieder ermutigen und Ihnen Hinweise geben, was wirklich gebraucht wird. Auch Trauerbegleitende finden Bestätigung und Anregungen.
	<i>Chris Paul, internationale Trauerexpertin, Autorin</i>

Dozentinnen und Dozenten

Gut Dave, Theologe, Seelsorger, langjähriger Seelsorger im Palliativzentrum Hildegard

Holder-Franz Martina, Pfrn. Dr., Bildungsverantwortliche Palliative Care und Begleitung, MAS PCPP Unibern, Pfarrerin in Riehen, Autorin, Cicely Saunders-Expertin

Paul Chris, Trauerexpertin mit einer fünfundzwanzigjährigen Erfahrung in der Beratung von trauernden Menschen und der Weiterbildung zur Trauerbegleitung. Ihre Bücher sind Standardwerke für Betroffene und Fachleute, eines ihrer wichtigsten Bücher trägt den Titel dieses Abends: «Ich lebe mit meiner Trauer»

von Allmen Kromer Annemarie, Psychosoziale Beratung (MAS Lösungs- und Kompetenzorientierung), Coach und Supervisorin BSO, Lehrerin, Sozialpädagogin

Anerkennung: Teilnahmebestätigung

Kursort: Haus der Reformierten, Stritengässli 10, Aarau

Kosten: Fr. 160.– pro Kurstag (Fr. 400.– bei Buchung aller drei Kurstage).
Die Kurstage können einzeln gebucht werden.

Anmeldefrist: bis 30 Tage vor dem Kurstag (spätere Anmeldung auf Anfrage)

Weitere Informationen und Anmeldung: palliative-begleitung.ch/spiritual-care oder 062 838 06 55

20240923